01/12/2016 and on 01/01/2017. Ideally, the apprenticeship should start on 01/09/2017. Participants receive individual supervision throughout the project.
Please refer to the rear side for the relevant contact persons.

L'Artisanat recherche d'urgence une relève motivée

Dans le cadre du projet «S'apprêter ensemble à la formation», vous êtes préparé de manière professionnelle à une formation dans l'artisanat, par exemple en tant que maçon, constructeur mécanique ou mécatronicien d'automobile.
Un cours de langue et un enseignement quotidiens préparant les candidats à la formation y est compris. L'après-midi, les participants font l'apprentissage dans l'atelier/le garage. L'horaire hebdomadaire est de 40 heures. La participation est autorisée aux jeunes réfugiés provenant notamment de l'Erythrée, de l'Iran, de l'Iraq et de la Syrie, dans des cas particuliers également d'autres pays (p.ex. Afghanistan), et aux jeunes allemands sans formation professionnelle initiale (en règle générale, de 18 à 35 ans). L'offre est valable pour la ville de Duisbourg, de Recklinghausen et de Gera avec leurs zones économiques. La préparation à la formation a commencé le 1er décembre 2016 et le 1er janvier 2017. Dans l'idéal, la formation débutera le 1er septembre 2017. Les participants seront suivis par un tuteur personnel pendant toute la durée du projet.
Interlocuteurs au verso.

هنر او صنعت په عاجله توګه ځوان نسل ته اړ تیا لري.

په هغه پروه ژه کی (چی بو ځای کار زده کوي) تا سی دیوی ریشتی د زده کړي
لپاره په فنی توګه تیاري ونیسی د مثال په توګه د بنای ، د جوړولو فلز کاري اویا د
موټر تخنیک هره ورځ د زښی کورس او زده کړي تر سره کیږي تر څو تاسی د کار زده
کړو لپاره آماده کړي او له غرمی وروسته په ورشاپ کی زده کړي کوي چی په یوه
هفته کی د کار اندازه (۴۰) ساعته ده.
شاملین کولای شی چی ځوان پناه غوشتونکی په ځانګړي توګه له اریتریا هیواد ،
ایران، عراق او سوریه او په ځانګړي وخت له نور هیوادونو ځخه هم لکه
(افغانستان) همدارنګه آلمانی ځوانان بدون له زده کړو ځخه په یوه کار کی سره یو
ځای وي.
(قاعداً له ۱۸ کلنی ځخه تر ۳۵ کلنی پوري) دا دویسبورګ او ریکلینګ هوزن ښارونو
لپاره .
دکار دزده کړو لپاره تیاری نیول په (۱-۱۲-۲۰۱۶) او (۱-۱-۲۰۱۷) او په (۱-۹-۲۰۱۷) پیل
شوی دي او زده کړو دوره په غوره توګه سره تر سره کیږي خو هغه کسان چی په
زده کړو کی شا مل دي په ټول وخت کی د پروژي له خوا ځخه ځارل کیږی.

مسئول شخص په وروستی صفحه کی.

Ihre Ansprechpartner:

KH Qualifizierungs- und Vermittlungs-GmbH im Bildungszentrum Handwerk Duisburg
Konrad-Adenauer-Ring 3-5, 47167 Duisburg
Dr. Frank Bruxmeier / Tel.: 0203/99534-11
E-Mail: bruxmeier@bildungszentrum-duisburg.de

Schulungs- und Servicezentrum Vest GmbH
Ossenbergweg 12, 45665 Recklinghausen
Martin Trentmann / Tel.: 02361/5828 980
E-Mail: murat.uenlue@sus-centrum.de

Handwerkskammer für Ostthüringen
Handwerkstaße 5, 07545 Gera
Karsten Sachse / Tel.: 0365/8225-157
E-Mail: sachse@hwk-gera.de

Otto Benecke Stiftung e.V.
Projektleitung: Dominik Dres
An Groß Sankt Martin 2, 50667 Köln, Tel.: 0228/8163-16
E-Mail: Dominik.Dres@obs-ev.de – www.obs-ev.de

Gemeinsam in die Ausbildung ist ein Modellprojekt der Otto Benecke Stiftung e.V. (OBS), das mit den drei oben stehenden Kooperationspartnern durchgeführt wird. Das Modellprojekt wird von der RISP GmbH des Rhein-Ruhr-Institutes für Sozialforschung und Politikberatung wissenschaftlich begleitet.

Geschäftsführender Vorsitzender der OBS: Dr. Lothar Theodor Lemper
Kuratoriumsvorsitzender: Eberhard Diepgen, Reg. Bürgermeister von Berlin a.D.

Schulungs- und Servicezentrum Vest GmbH – Wissen in Bewegung
Handwerkskammer für Ostthüringen
Bildungszentrum Handwerk Duisburg
Gefördert durch: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Design: SCHWIND' Agentur für Zukunftskommunikation, Fotos: Holger Jacoby

Gemeinsam in die Ausbildung

Für junge Geflüchtete, benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene

GEMEINSAM IN DIE AUSBILDUNG

obs Otto Benecke Stiftung e.V.

Gemeinsam in die Ausbildung

Das Handwerk bietet qualifizierte Ausbildungen, gute Berufschancen und sichere Arbeitsplätze. In unserem Projekt werden Sie mit einem innovativen Training professionell auf eine Ausbildung im Handwerk vorbereitet. Berufsvorbereitender Unterricht oder Sprachkurs inklusive. Das Projekt ist für junge Geflüchtete und deutsche Jugendliche ohne berufliche Erstausbildung bestimmt und wird in Duisburg, Recklinghausen und Gera durchgeführt. Jeder Teilnehmer/ jede Teilnehmerin wird während des gesamten Projekts individuell betreut. Wir unterstützen Sie bei der Vermittlung in die Ausbildung in einem Handwerksbetrieb bis zum 1.9.2017 und begleiten Sie im ersten Ausbildungsjahr.

Auch in die Werkstatt

Das Handwerk ist so vielfältig wie unser Leben. Wer baut gerne etwas auf oder verschönert eine Wohnung, wer hat Spaß an Frisuren oder tüftelt eher? Dann ist eine Lehre als Maurer oder Fliesenleger, als Friseur oder Feinwerkmechaniker genau richtig für Sie. In diesen und weiteren Berufen – natürlich auch für junge Frauen – bilden die Handwerkspartner in Duisburg, Recklinghausen und Gera aus.

Die Berufsvorbereitung beginnt mit einer sorgfältigen Überprüfung der Sprachkenntnisse sowie des Schulwissens und der handwerklichen Interessen. Dann startet die Vorbereitungsphase zur Ausbildung mit einem Integrationskurs für Geflüchtete und/oder Schulunterricht in allgemeinbildenden Fächern, vor allem Mathematik. Nachmittags steht die tägliche Handwerksarbeit in der Lehr-Werkstatt im Mittelpunkt. Hier werden bereits erste Bausteine aus der Lehre vermittelt.

Die Leitung

Das Projekt „Gemeinsam in die Ausbildung“ wird von der Otto Benecke Stiftung e.V. (OBS) koordiniert und an den Bildungszentren des Handwerks in Duisburg, Recklinghausen und Gera durchgeführt. Finanziert werden die Maßnahmen durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Wer kann teilnehmen?

Sie müssen sich für die Teilnahme bewerben, die Entscheidung fällt im Auswahlverfahren. Diese Maßnahme richtet sich an junge Geflüchtete und deutsche Jugendliche. Junge Geflüchtete sollen in erster Linie aus den Herkunftsländern Eritrea, Irak, Iran und Syrien stammen. In Einzelfällen kommen auch andere Herkunftsländer, z. B. Afghanistan, in Frage, wenn die Ausländerbehörde vor Ort im Einzelfall die Teilnahme, d.h. die Beschäftigung, genehmigt. Bei den deutschen Jugendlichen kommt es darauf an, dass sie noch keine Ausbildung absolviert haben. „Gemeinsam in die Ausbildung“ richtet sich an junge Leute in der Regel im Alter von 18 bis 35 Jahren, die in den Einzugsgebieten der Bildungszentren leben.

Wann und wo?

Schnell bewerben ist das Beste. Die erste Gruppe, jeweils an den Standorten Duisburg und Recklinghausen, hat bereits zum Jahresende 2016 begonnen, die zweite Gruppe wird z.Z. dort gebildet. Der dritte Standort Gera ergänzt das Projekt seit Januar dieses Jahres. Rund 40 Personen können je Standort teilnehmen.
Die Ansprechpartner finden Sie auf der Rückseite!

قطاع الحرف اليدوية بحاجة ماسة لجيل صاعد

في إطار المشروع "سوية في الطريق إلى التأهيل المهني" سيتم إعدادكم وبصورة محترفة للمباشرة في حرفة يدوية وعلى سبيل المثال كبناء أو كبناء هياكل معدنية أو ميكاترونيكي سيارات.
ومن بين مكونات دورة الإعداد تندرج دورة اللغة اليومية والدروس المهيأة للتأهيل المهني. وفي فترة ما بعد الظهر يتعلم المشاركون في الورشة. يبلغ عدد ساعات التأهيل 40 ساعة اسبوعياً. تجوز المشاركة في هذه الدورة للاجئين الشبان وخاصة من ارتريا وايران والعراق وسوريا وفي حالات فردية فأيضاً من دول أخرى (وعلى سبيل المثال أفغانستان) وشبان ألمان بدون تأهيل مهني أولي (وعادة من الفئات العمرية ما بين 18 و35 عاماً).
على منطقة دويسبورج ,ريكلينجهاوزن و كيرا مع المناطق المحيطة بها .
يسري هذا العرض
بدأت دورة الإعداد لمرحلة التأهيل المهني في2016/12/1 و 2017/1/1 .
وأما أفضل موعد للبداية في التأهيل المهني فهو 2017/9/1. تتم رعاية كل مشارك بصورة فردية وهذا طيلة مدة الدورة.

جهة المراجعة في ظهر الصفحة:

The skilled crafts and trades are urgently seeking young talent

The project „Gemeinsam in die Ausbildung – United towards your apprenticeship“ is designed to provide you with the professional preparation you need for an apprenticeship in the skilled crafts and trades, such as bricklaying, steel work and automotive mechatronics.
The project includes daily language courses and teaching that prepare the participants for their future apprenticeship. Learning takes place in the workshop in the afternoon. Weekly hours of attendance amount to 40. Participation is open to young refugees, particularly those from Eritrea, Iran, Iraq and Syria, and in some cases from other countries (such as Afghanistan). Participation is also open to young Germans without any vocational training (usually aged between 18 and 35). The project is open to young persons from Duisburg, Recklinghausen and Gera and the respective catchment areas. The preparation project started on